

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	25.02.2016	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	01.03.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

OWD stadtauswärts - Erweiterung auf einen 3. Fahrstreifen (Wegfall Standstreifen) ab „Graphia-Brücke,,

Betroffene Produktgruppe

11.02.07 Verkehrsangelegenheiten

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss / die Bezirksvertretung Brackwede stimmt der geplanten verkehrsrechtlichen Maßnahme zu.

Begründung:

Zahlreiche Anregungen aus der Bevölkerung mit dem ausdrücklichen Hinweis die Verkehrssituation auf dem OWD stadtauswärts fahrend am Übergang A 33 und Abfahrt Südring zu entspannen, haben die Straßenverkehrsbehörde in der Vergangenheit erreicht und wurden durch die alltäglichen Verkehrsmeldungen im Lokalradio gestützt.

Eine Simulation mit dem städtischen Verkehrsmodell ergibt für das Jahr 2014 einen Anhaltswert für die Verkehrsbelastung und –verteilung (vorbehaltlich der Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2015). Sie beträgt zwischen Auffahrt Quelle und Abfahrt Südring stadtauswärts 28.500 Fahrzeuge (Fz) / Tag. Davon verlässt rund ein Drittel die Abfahrt am Südring und zwei Drittel fahren weiter zur A 33. Wegen der aktuellen Verkehrsführung und der v. g.

Belastungen waren tägliche Rückstaus bis hin zur Auffahrt Quelle oder teils weiter bis zum Johannistal die Folge.

Aufgrund dessen ist es aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde zwingend erforderlich, die Leichtigkeit des Verkehrs ohne Sicherheitsverlust zu erhöhen. Daraufhin hat die Straßenverkehrsbehörde ein Anhörungsverfahren mit dem Straßenbaulastträger (hier: Straßen.NRW) und Polizei eingeleitet und die Erweiterung auf einen 3. Fahrstreifen (als Abbiegestreifen) unter gleichzeitiger Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h bzw. 60 km/h auf dem Abbiegestreifen vorgeschlagen.

Nach Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger und Polizei sowie unter Einbindung der Bezirksregierung Detmold wurde übereinstimmend die Notwendigkeit erkannt, einen 3. Fahrstreifen (als Abbiegestreifen) anzubieten. Der Abbiegestreifen soll unmittelbar hinter dem Graphia-Brückenbauwerk beginnen (vgl. beigefügte Skizze).

Eine Erweiterung bereits ab Auffahrt Quelle unter Einbeziehung der Graphia-Brücke kann aus statischen Gründen (noch) nicht erfolgen. Straßen.NRW muss aufgrund von Nachrechnungsrichtlinien für Brückenbauwerke die Graphia-Brücke statisch neu berechnen. Eine Umsetzung bzw. Ergebnisse dessen konnten von dort – trotz Mehrfacher Erinnerung – weder geliefert noch zeitnah in Aussicht gestellt werden.

Zwecks technischer Umsetzung der Beschilderung und Markierung vor Ort, erfolgt auf Grundlage der beigefügten Skizze am 15.02.2016 ein abschließendes Abstimmungsgespräch mit Straßen.NRW, Bezirksregierung Detmold und der Straßenverkehrsbehörde. Letztere strebt eine Umsetzung im Frühjahr 2016 an.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
--	--

Moss	
-------------	--